

Eidgenössische Vorlage Unternehmenssteuerreform STAF

(= Steuerreform und AHV-Finanzierung)

Wirtschaft? Umwelt? Beides!

The logo for 'grünliberale' features the word 'grünliberale' in a bold, black, sans-serif font. A small green leaf icon is positioned above the letter 'ü'.

Die Steuerreform



USR III	STEUERVORLAGE 17
Aufhebung der kantonalen Steuerprivilegien	
Ja	Ja
Gesamte Entlastung für Unternehmen	
80 % max.	70 % max.
Besteuerung der Dividenden	
60 % mind.	70 % mind.
Patentbox	
Ja	Ja
Zusatzabzug für Forschung & Entwicklung	
50 % max.	50 % max.
Zinsbereinigte Gewinnsteuer	
Ja	Nein

Quelle: EFD

Info zur reduzierten Besteuerung von Dividenden: Da der Gewinnanteil des Aktienhalters bereits durch die Unternehmenssteuer reduziert wird, muss die anschliessende Besteuerung der Dividende als Einkommen reduziert werden, um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

Die GL der glp-CH ist klar für diese Unternehmenssteuerreform

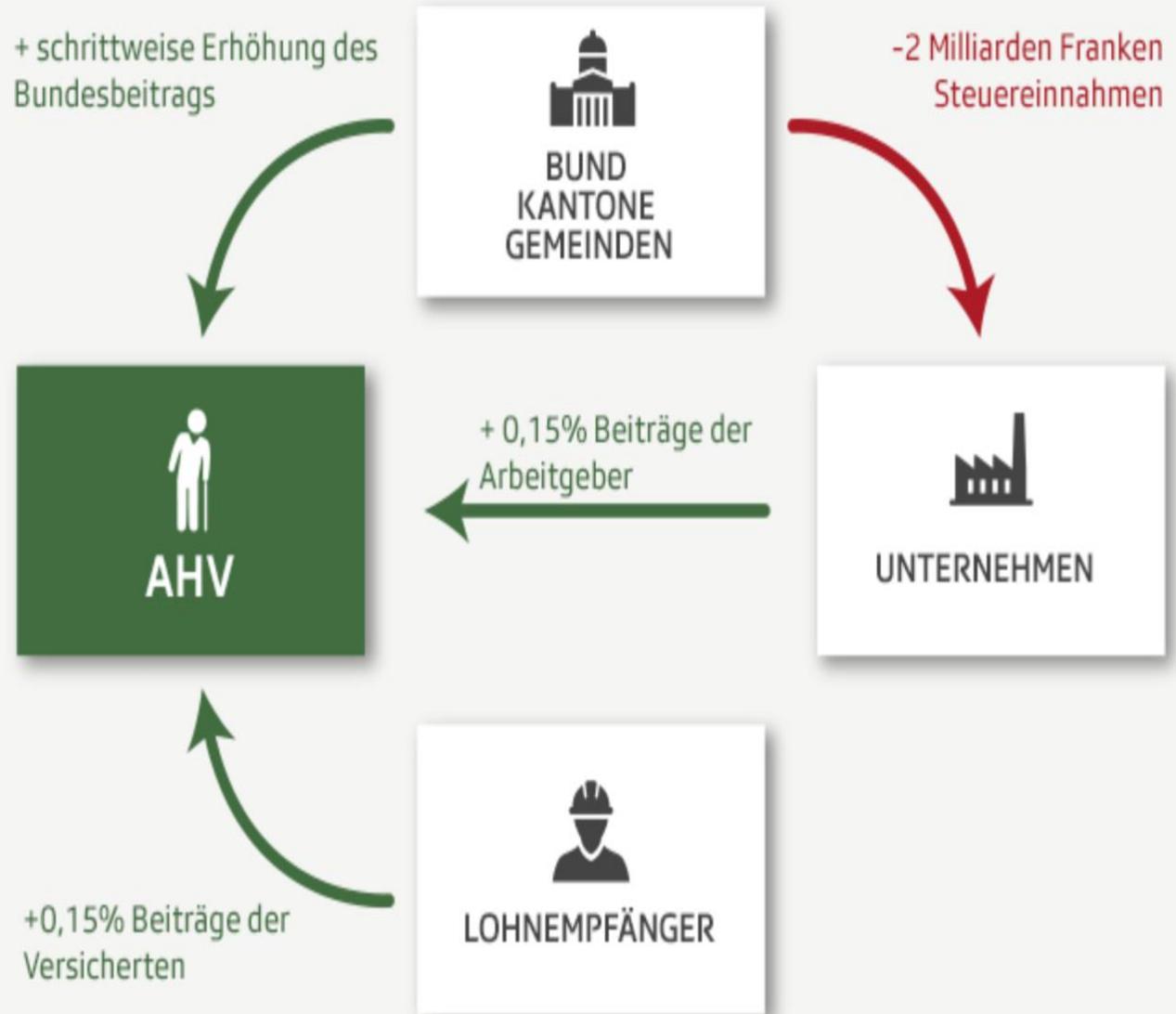


Ja	Ja
Zusatzabzug für Forschung & Entwicklung	
50 % max.	50 % max.
Zinsbereinigte Gewinnsteuer	
Ja	Nein

Quelle: EFD

STAF RFFA

Steuerreform und AHV





Die glp-CH stört sich verständlicherweise daran, dass in der Vorlage gleichzeitig die Unternehmenssteuer wie auch ein Zuschuss an die AHV enthalten sind.

Ein gewisser Zusammenhang besteht aber schon: Unternehmen zahlen neu weniger direkt an die Staatskasse, dafür etwas mehr an die staatliche AHV.

+0,15% Beiträge der
Versicherten



LOHNEMPFÄNGER

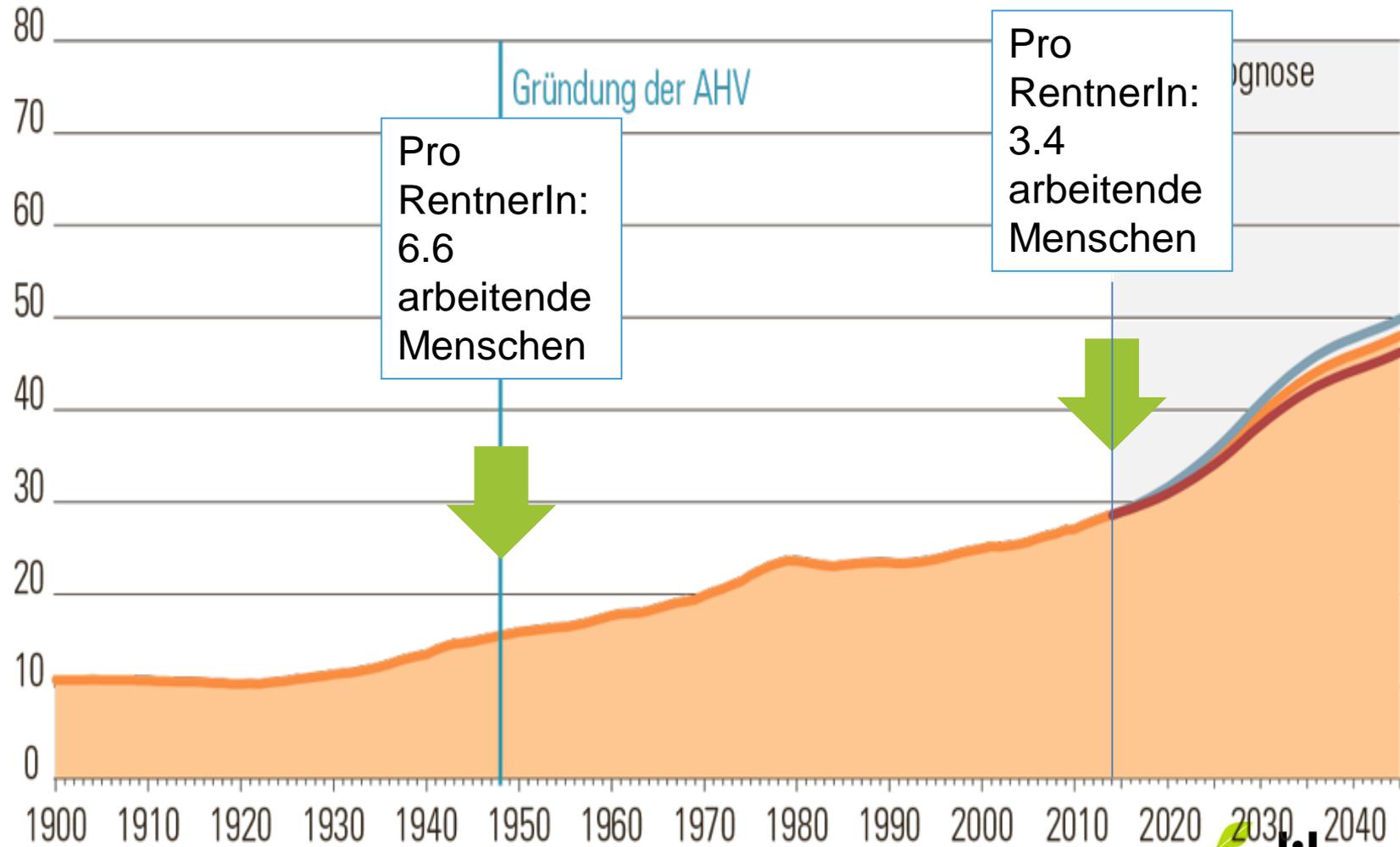
Entwicklung des Altersquotienten

Anzahl der über 65-Jährigen im Verhältnis zu je 100 Personen im Alter von 20–64, nach den drei Grundscenarien

■ Szenario 1

■ Szenario 2

■ Szenario 3



QUELLE: BFS

Entwicklung des Altersquotienten

Anzahl der über 65-Jährigen im Verhältnis zu je 100 Personen im Alter von 20–64, nach den drei Grundscenarien

■ Szenario 1 ■ Szenario 2 ■ Szenario 3



Aus der Grafik folgt sofort: Pro Rentner wird man viel mehr Geld als bisher brauchen!

-> diese 0.3 % sind nichts mehr als eine erste kleine Finanzspritze in die AHV. Eine Revision wird dadurch nicht verhindert.



QUELLE: BFS

STAF
RFFA

Steuerreform
und A

+ schrittweise Erhöhung des
Bundesbeitrags


BUND
KANTONE
GEMEINDEN

-2 Milliarden Franken
Steuereinnahmen

**Die kantonale SV17 kann nur
eingeführt werden, wenn auch
die STAF an der Urne
angenommen wird!**

+0,15% Beiträge der
Versicherten


LOHNEMPFÄNGER